

Amtlicher Teil

Nr. 1153 Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle eines Lehrers/einer Lehrerin für Gesundheits- und Krankenpflege bei der Landessanitätsdirektion

Nr. 1154 Stellenausschreibung, Besetzung einer Leiterstelle an einer öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschule

Nr. 1155 Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle eines Sprengelarztes/einer Sprengelärztin beim Sanitätssprengel Weer

Nr. 1156 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Sekundararzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1157 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1158 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1159 Verordnung der Landesregierung vom 11. November 2008 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes St. Anton am Arlberg

Nr. 1160 Verordnung der Landesregierung über die Einleitung des Baulandumlegungsverfahrens „Obere Wiese“ in der Gemeinde Tarrenz

Nr. 1161 Verordnung der Landesregierung über die nachträgliche Einbeziehung eines Grundstückes in das Baulandumlegungsverfahren „Kohlstatt“ in der Marktgemeinde Kundl

Nr. 1162 Verordnung der Landesregierung über den Abschluss des Baulandumlegungsverfahrens „Schießstand“ in der Gemeinde Flirsch

Nr. 1163 Verordnung der Landesregierung über den Abschluss des Baulandumlegungsverfahrens „Hofstatt-Oberdorf“ in der Gemeinde Heiterwang

Nr. 1164 Verordnung der Landesregierung über den Abschluss des Zusammenlegungsverfahrens „Jerzener Wiesen“ in der Gemeinde Jerzens

Nr. 1165 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 1166 Kundmachung über das Erlöschen der Befugnis eines Ziviltechnikers

Nr. 1167 Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung der fachlichen Eignung für den innerstaatlichen und grenzüberschreitenden Verkehr

Nr. 1168 Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung über die jagliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte

Nr. 1169 Offenes Verfahren/Dienstleistungsauftrag/Korrektur: Reinigungs- und sonstige ergänzende Dienstleistungen 2008 für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 1170 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Anhebung des Rad- und Fußweges entlang der Haller Straße

Nr. 1171 Offenes Verfahren: Schwarzdecker- und Spenglerarbeiten für den Neubau und die Generalsanierung des Kultur- und Veranstaltungszentrums KIWI in Absam

Nr. 1172 Offenes Verfahren: Dachdecker- und Spenglerarbeiten für den Neubau und die Generalsanierung des Kultur- und Veranstaltungszentrums KIWI in Absam

Nr. 1173 Offenes Verfahren: Lieferung und Montage von Fenster- und Türelementen für den Abwasserverband Wörgl-Kirchbichl und Umgebung

Nr. 1174 Offenes Verfahren: Bautischler- und Baumeisterarbeiten Kajetan-Sweth-Straße 2–10

Nr. 1175 Offenes Verfahren: Laborinformations- und Managementsystems für das Zentralinstitut für medizinische und chemische Labordiagnostik für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 1176 Verhandlungsverfahren: Ersatz Reinigungs- und Desinfektionsgeräte für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 1177 Aufruf zum Wettbewerb: Tief- und/oder Rohrbauarbeiten für die Erdgasversorgung der TIGAS-Erdgas Tirol GmbH

VERBRAUCHERPREISINDEX für Oktober 2008

Nr. 1153 • Amt der Tiroler Landesregierung •
Abteilung Organisation und Personal

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung der Stelle eines Lehrers/einer Lehrerin für Gesundheits- und Krankenpflege

Beim Land Tirol – GesundheitsPädagogisches Zentrum (GPZ) der Landessanitätsdirektion – ist ab 2. Februar 2009 folgende Planstelle (Beschäftigungsausmaß 75% – 90%) neu zu besetzen:

Lehrer/in für Gesundheits- und Krankenpflege Modellfunktionsgruppe Administrative Spezial-Sachbearbeitung

(Verwendungs- bzw. Entlohnungsgruppe C/c)

Der Bildungsauftrag des GPZ gilt vorwiegend dem extramuralen Bereich. Im GPZ arbeitet ein innovatives, kreatives Team mit dem Ziel der kontinuierlichen Verbesserung der Pflegequalität.

Bewerber/innen, die sich dieser Herausforderung stellen wollen, wird folgendes Aufgabengebiet geboten:

- Planung und Durchführung des theoretischen und praktischen Unterrichts in der Pflegehilfeausbildung,
- Mitarbeit an der Qualitätssicherung des Unterrichtes,
- Teilnahme an Arbeitsgruppen.

Erwartet werden:

- Diplom in Allgemeiner Gesundheits- und Krankenpflege,
- Univ.-Lehrgang für Lehrende in Gesundheitsberufen,
- Bereitschaft zur persönlichen Weiterentwicklung und ständige Fort- und Weiterbildung,
- einschlägige Kenntnisse der Gesundheits- und Krankenpflege im intra- und extramuralen Bereich,
- kommunikative, pädagogische, organisatorische und Beratungs-Kompetenz,
- Eigenständigkeit, Offenheit, Kreativität,
- Fähigkeit, Gruppen zu leiten, zu motivieren und im Team zu arbeiten,
- gute EDV-Kenntnisse.

Bewerbungen sind bis spätestens 9. Dezember 2008 an die Abteilung Organisation und Personal des Amtes der Tiroler Landesregierung, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, zu richten.

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden besonders Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Innsbruck, 12. November 2008

Für die Landesregierung: Pezzei

Nr. 1154 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-2016/1505

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Leiterstelle an einer öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschule

Die Landesregierung schreibt gemäß § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 die Leiterstelle an der nachstehend angeführten öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschule aus:

Bezirk Innsbruck-Land: Hauptschule Dr. Posch, Hall in Tirol

Von den Bewerberinnen/Bewerbern werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- Lehramtsprüfung für die betreffende Schulart,
- pädagogische Kompetenz,

- Organisationstalent,
- Kommunikationsfähigkeit,
- Eignung zur Führung von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern,
- Kooperationsbereitschaft,
- Konfliktfähigkeit,
- Kreativität,
- Fortbildungswille,
- EDV-Kenntnisse und administrative Erfahrungen.

Gemäß § 26a Abs. 2 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 sind Ernennungen zu Schulleiterinnen/Schulleitern zunächst auf einen Zeitraum von vier Jahren wirksam.

Voraussetzung für den Entfall dieser zeitlichen Begrenzung ist die Bewährung als Schulleiterin/Schulleiter und die erfolgreiche Teilnahme am Schulmanagementkurs – Berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formblatt (erhältlich bei den Bezirkshauptmannschaften bzw. beim Stadtmagistrat) im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Aufgrund der Bestimmung des § 2 Abs. 3 des Landesvertragslehrergesetzes 1966 sind seit 1. September 2002 auch Bewerbungen von Landesvertragslehrerinnen/Landesvertragslehrern zulässig.

Als Ausschreibungstag gilt der 19. November 2008.

Die Bewerbungsfrist endet am 17. Dezember 2008.

Innsbruck, 3. November 2008

Für die Landesregierung: Gappmaier

Nr. 1155 • Sanitätssprengel Weer

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung der Stelle eines Sprengelarztes/einer Sprengelärztin

Ausschreibende Stelle: Sanitätssprengel Weer, A-6114 Weer, Dorfstraße 4, Tel. 05224/68110, E-Mail: office@weer.at

Beim Sanitätssprengel Weer gelangt die Stelle eines Sprengelarztes/einer Sprengelärztin zur Neubesetzung.

Der Sanitätssprengel Weer umfasst die Gemeinden Kolsass, Kolsassberg, Terfens, Pill, Weerberg und Weer.

Der Sanitätssprengel Weer hat nach dem Ergebnis der Volkszählung 2001 eine Einwohnerzahl von 8.740 Einwohnern.

Für den zur Neubesetzung gelangenden Sprengelarztposten ist der Sitz im Sprengelgebiet, wo der neue Sprengelarzt/die neue Sprengelärztin auch seine/ihre Arztpraxis zu begründen hat. Ausnahmen hievon können von der Landesregierung nach Anhörung des Gemeinderates (des Sprengelausschusses) und der Ärztekammer bewilligt werden, wenn die Erfüllung der Aufgaben des Sprengelarztes, obwohl er seine/ihre Arztpraxis nicht im Gebiet des Sanitätssprengels hat, gewährleistet ist.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeindegesetzes 1952 durch die Gemeinde Weer. Bewerbungsgesuche sind binnen vier Wochen – vom Tag der Veröffentlichung dieser Ausschreibung im Boten für Tirol gerechnet – an den Sitz des Sanitätssprengels Weer, das ist das Gemeindeamt Weer, einzubringen.

Dem Bewerbungsgesuch sind folgende Unterlagen anzuschließen: Geburtsurkunde, Lebenslauf, Rigorosenzeugnisse

und Promotionsurkunde (eventuell beglaubigte Abschrift) sowie ein Nachweis der erforderlichen Krankenhausausbildung und über die bisherige ärztliche Tätigkeit.

Weer, 13. November 2008

Für den Sanitätssprengel Weer: Bgm. Franz Unterlechner

Nr. 1156 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung II

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle als Sekundararzt/-ärztin (Karenzstelle)

An der Univ.-Klinik für Urologie gelangt frühestens ab 15. Dezember 2008, befristet bis 31. Juli 2009, eine Karenzstelle als Sekundararzt/-ärztin zur Besetzung.

Anforderungen: jus practicandi, Kenntnisse in Notfallmedizin sind erwünscht.

Bewerbungen sind bis spätestens 10. Dezember 2008 in der Personalabteilung II des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken, Erdgeschoss, Anichstraße 35, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen.

Der Bewerbungsbogen kann über das Internet unter der Adresse <http://www.tilak.at> in der Rubrik „jobs“ heruntergeladen oder über unten genannte E-Mail-Adresse angefordert werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Nähere Auskünfte sind erhältlich bei Frau Mag. Gabriele Forster M.Sc., Personalbereichsleiterin, Tel. 050504-22038, E-Mail: gabriele.forster@tilak.at

Ausschreibungsnummer: 00000435; **Vakanz:** 30012345.
Innsbruck, 13. November 2008

Nr. 1157 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung IVa

AUSSCHREIBUNG einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin für Kinderpsychiatrie

An der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters des Departments für Kinder- und Jugendheilkunde am Landeskrankenhaus Innsbruck – Universitätskliniken gelangt ab sofort eine Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie zur Besetzung.

Erwünscht: Vorerfahrung im Bereich Kinder- und Jugendpsychiatrie oder Erwachsenenpsychiatrie.

Bewerbungen sind bis spätestens 10. Dezember 2008 in der Personalabteilung IVa des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Anichstraße 35, Verwaltungsgebäude, 1. Stock, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses – Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen. Der Bewerbungsbogen kann über

das Internet unter <http://www.tilak.at> in der Rubrik „jobs“ heruntergeladen werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Auskünfte: Mag. (FH) Christian Lindner, Personalbereichsleiter, Tel. 050504-22031, E-Mail: christian.lindner@tilak.at

Ausschreibungsnummer: 00000437; **Vakanz:** 30010845.
Innsbruck, 14. November 2008

Nr. 1158 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung IVa

AUSSCHREIBUNG einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin für Kinderpsychiatrie

An der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters der Universitätsklinik für Allgemeine Psychiatrie und Sozialpsychiatrie am Landeskrankenhaus Innsbruck – Universitätskliniken gelangt ab sofort eine Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie zur Besetzung.

Erwartet wird Freude am Fach Kinder- und Jugendpsychiatrie, Bereitschaft mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten, hohes Engagement und Team-, Kommunikations- und Integrationsfähigkeit.

Fachärzte/-innen für Psychiatrie (und Neurologie), die ein besonderes Interesse für die Kinder- und Jugendarbeit aufweisen sind besonders wünschenswert.

Geboten wird eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit mit Patienten im stationären und ambulanten Bereich, Möglichkeit einer umfassenden fachlichen und persönlichkeitsbildenden Fortbildung sowie ein gutes Betriebsklima in einem engagierten Team.

Bewerbungen sind bis spätestens 10. Dezember 2008 in der Personalabteilung IVa des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Anichstraße 35, Verwaltungsgebäude, 1. Stock, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses – Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen. Der Bewerbungsbogen kann über das Internet unter <http://www.tilak.at> in der Rubrik „jobs“ heruntergeladen werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Auskünfte: Mag. (FH) Christian Lindner, Personalbereichsleiter, Tel. 050504-22031, E-Mail: christian.lindner@tilak.at

Ausschreibungsnummer: 00000438; **Vakanz:** 30010846.
Innsbruck, 14. November 2008

Nr. 1159 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ilc-17/6017/95

VERORDNUNG der Landesregierung vom 11. November 2008 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes St. Anton am Arlberg

Aufgrund des § 6 Abs. 2 bis 4 des Tiroler Aufenthaltsabgabengesetzes 2003, LGBl. Nr. 85, wird nach Anhören der Gemein-

den Flirsch, Pettneu am Arlberg, St. Anton am Arlberg und Strengen verordnet:

§ 1

Für das Gebiet des Tourismusverbandes St. Anton am Arlberg wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung

- 1) in Freizeitwohnsitzen mit € 1,80,
 - 2) in allen übrigen Unterkunftsstätten
 - a) in der Sommersaison mit € 1,10 und
 - b) in der Wintersaison in der Gemeinde Strengen mit € 1,30,
- im übrigen Gebiet mit € 1,80 festgesetzt.

§ 2

- (1) Diese Verordnung tritt mit 1. Dezember 2008 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung Bote für Tirol Nr. 603/2005 außer Kraft.

Der Landeshauptmann: Platter

Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 1160 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-4-222/1-3

VERORDNUNG

über die Einleitung des Baulandumlegungsverfahrens „Obere Wiese“ in der Gemeinde Tarrenz

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz leitet gemäß § 73 Abs. 5 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006, LGBl. Nr. 27, das Baulandumlegungsverfahren „Obere Wiese“ in der Gemeinde Tarrenz ein.

Vom Baulandumlegungsverfahren betroffen sind folgende Grundstücke oder Grundstücksteile im Grundbuch 80010 Tarrenz, Bezirksgericht Imst: EZ 778 – GSt. 3549, EZ 271 – GSt. 2937, EZ 1212 – GSt. 2938.

Im Sinn der Bestimmungen des § 73 Abs. 6 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006, LGBl. Nr. 27, wird darauf hingewiesen, dass außerbücherliche Rechte an den umzulegenden Grundstücken oder Grundstücksteilen von den Berechtigten bei der Umlegungsbehörde (Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht, Landhaus 2, 6010 Innsbruck, Heiligegeiststraße 7–9,) geltend gemacht werden können.

Innsbruck, 10. November 2008

Für das Amt der Landesregierung: Hoppichler

Nr. 1161 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-4-514/1-20

VERORDNUNG

über die nachträgliche Einbeziehung eines Grundstückes in das Baulandumlegungsverfahren „Kohlstatt“ in der Marktgemeinde Kundl

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz bezieht gemäß § 76 Abs. 1 lit. a des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006, LGBl. Nr. 27, folgendes Grundstück nachträglich in das Baulandumlegungsverfahren „Kohlstatt“ in der Marktgemeinde Kundl, GB 83108 Kundl, Bezirksgericht Rattenberg, ein: EZ 90039 – GSt. 310.

Innsbruck, 11. November 2008

Für das Amt der Landesregierung: Hoppichler

Nr. 1162 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-559-71/1-75

VERORDNUNG

über den Abschluss des Baulandumlegungsverfahrens „Schießstand“ in der Gemeinde Flirsch

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz schließt gemäß § 84 Abs. 8 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, das in der Gemeinde Flirsch mit Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung vom 27. Februar 2003, Zl. Ve1-559-71/1-13, für die nachstehenden Grundstücke in der KG 84002 Flirsch, Bezirksgericht Landeck, eingeleitete Baulandumlegungsverfahren „Schießstand“ ab: EZ 58 – GSt. 692/3 (Teil), EZ 161 – GSt. 682 und 683, EZ 230 – GSt. 692/2, EZ 379 – GSt. 693/1, EZ 90017 – GSt. 678 (Teil) und 679 (Teil).

Innsbruck, 12. November 2008

Für das Amt der Landesregierung: Hoppichler

Nr. 1163 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-4-814/1-17vA

VERORDNUNG

über den Abschluss des Baulandumlegungsverfahrens „Hofstatt-Oberdorf“ in der Gemeinde Heiterwang

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz schließt gemäß § 84 Abs. 8 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, das in der Gemeinde Heiterwang mit Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung vom 14. Juli 2008, Zl. Ve1-4-814/1-4, für die nachstehenden Grundstücke in der KG 86015 Heiterwang eingeleitete Baulandumlegungsverfahren „Hofstatt-Oberdorf“ ab: EZ 39 – GSt. 152, EZ 69 – GSt. 149, 153 und 156, EZ 121 – GSt. 306/1, 306/3 und 308, EZ 381 – GSt. 150/2 und 154, EZ 489 – GSt. 157, 158 und 159/1, EZ 545 – GSt. 150/1.

Innsbruck, 11. November 2008

Für das Amt der Landesregierung: Hoppichler

Nr. 1164 • Amt der Tiroler Landesregierung • AgrB-ZH270/117-2008

VERORDNUNG

über den Abschluss des Zusammenlegungsverfahrens „Jerzener Wiesen“ in der Gemeinde Jerzens

Gemäß § 29 des Tiroler Flurverfassungslandesgesetzes 1996, LGBl. Nr. 74, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 53/2007 (im Folgenden kurz TFLG 1996), wird das mit Verordnung vom 30. April 1974, GZl. IIIb2-270/2, eingeleitete Zusammenlegungsverfahren „Jerzener Wiesen“ abgeschlossen.

Gleichzeitig wird gemäß § 7 Abs. 1 des TFLG 1996 die Zusammenlegungsgemeinschaft aufgelöst.

Innsbruck, 6. November 2008

Für das Amt der Landesregierung: Nöbl

Nr. 1165 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/356

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundes-

ministerium für Unterricht, Kunst und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Winx Club – Das Geheimnis des verlorenen Königreichs“ (Einhorn Film, 2.536 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Avanak Kuzenler“ (Kinostar Theater GmbH., 2.900 Laufmeter).
Innsbruck, 11. November 2008

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 1166 • Amt der Tiroler Landesregierung • LBD-ZT-1530-2008

**KUNDMACHUNG
über das Erlöschen der
Befugnis eines Ziviltechnikers**

Gemäß § 17 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, in der geltenden Fassung, wird kundgemacht:

Die Ziviltechnikerbefugnis für das Fachgebiet Architektur des Herrn Dipl.-Ing. Heinz Örley, wohnhaft in 6020 Innsbruck, Tschiggfreystraße 5, mit dem Kanzleisitz in Innsbruck, ist „durch den Verzicht auf die Befugnis“ gemäß § 17 Abs. 1 Z. 1 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, mit Wirkung vom 5. November 2008, gemäß Bescheid des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit vom 6. November 2008, Zl. 91514/0694-I/3/2008, erloschen.

Innsbruck, 13. November 2008

Für den Landeshauptmann: Biasi

Nr. 1167 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ila-370/233-2008

**KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung der Prüfung
der fachlichen Eignung für den innerstaatlichen
und grenzüberschreitenden Verkehr**

Gemäß § 6 der Verordnung des Bundesministers für öffentliche Wirtschaft und Verkehr über den Zugang zum mit Kraftfahrzeugen betriebenen Güterbeförderungsgewerbe, BGBl. Nr. 221/1994, wird der Termin für die Prüfung der fachlichen Eignung für den innerstaatlichen und grenzüberschreitenden Verkehr für die Zeit **ab 10. März 2009** festgesetzt.

Ein schriftlicher Antrag auf Zulassung zur Prüfung muss bis spätestens **10. Februar 2009** beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Gewerberecht, 6020 Innsbruck, Heiliggeiststraße 7–9, eingelangt sein.

Dem Antrag sind anzuschließen: Geburtsurkunde oder Staatsbürgerschaftsnachweis, im Fall der Erfüllung der Voraussetzungen für den Entfall von Teilen der Prüfung die zum Nachweis dieser Voraussetzungen erforderlichen Belege, allfällige Anträge auf Ausstellung von Bescheinigungen sowie die hierfür erforderlichen Unterlagen.

Antragsformulare bzw. nähere Informationen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Gewerberecht, 6020 Innsbruck, Landhaus 2, 2. Stock, Zimmer 72 (Tel. 0512/508-2420 oder 2419), erhältlich.

Innsbruck, 11. November 2008

Für den Landeshauptmann: Fankhauser

Nr. 1168 • Bezirkshauptmannschaft Innsbruck • 2-2548/2-2008

**KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung der Prüfung über die
jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte**

Gemäß § 2 Abs. 3 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl. Nr. 42/2004, zuletzt geändert durch die Verordnung LGBl. Nr. 37/2006, wird die jährliche Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte für den Verwaltungsbereich der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck auf folgende Termine ausgeschrieben:

Schießen und Waffenhandhabung: Samstag, den 18. April 2009, am Schießstand Zirl.

Theoretische Prüfung: Montag, den 20. April 2009, Dienstag, den 21. April 2009, Mittwoch, den 22. April 2009, Donnerstag, den 23. April 2009, Freitag, den 24. April 2009, Montag, den 27. April 2009, Dienstag, den 28. April 2009, Mittwoch, den 29. April 2009, Donnerstag, den 30. April 2009, in der Geschäftsstelle des Tiroler Jägerverbandes, Innsbruck, Adamgasse 7a.

Ansuchen um Zulassung zur Prüfung werden ab Freitag, den 9. Jänner 2009, bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck entgegengenommen.

Letzter Tag für die Einbringung des Ansuchens ist Montag, der 9. März 2009 (es besteht auch die Möglichkeit, den Antrag an den Kurstagen im Tiroler Jägerheim abzugeben). Das Ansuchen ist schriftlich einzubringen und mit € 13,20 zu vergebühren (Gebühr wird per Erlagschein vorgeschrieben). Es hat Name, Wohnort und Geburtsdaten des Antragstellers zu enthalten, die Meldebestätigung ist dem Ansuchen anzuschließen bzw. direkt auf dem Antrag zu bestätigen. Weiters ist eine Kopie der Geburtsurkunde dem Antrag beizulegen.

Zur Prüfung können nur Personen zugelassen werden, die im Bezirk Innsbruck-Land ihren Hauptwohnsitz haben.

Prüfungsgebühren:

Antragsgebühr: € 13,20,

Schießprüfung: ca. € 36,50,

theoretische Prüfung: € 36,50,

Zeugnisgebühr: € 13,20.

Die anfallenden Gebühren werden mittels Erlagschein vorgeschrieben, ebenfalls werden die Termine für die Schießprüfung und die theoretische Prüfung in der Geschäftsstelle des Tiroler Jägerverbandes den Antragstellern schriftlich bekannt gegeben.

Hinsichtlich des Prüfungsstoffes wird auf die einschlägigen Bestimmungen des § 4 Abs. 2 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl. Nr. 42, zuletzt geändert durch die Verordnung LGBl. Nr. 37/2006, verwiesen.

Innsbruck, 10. November 2008

Für den Bezirkshauptmann: Nairz

Nr. 1169 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZl.: RA 05/01-004

**OFFENES VERFAHREN/
DIENSTLEISTUNGS-AUFTRAG/KORREKTUR
Reinigungs- und sonstige
ergänzende Dienstleistungen 2008
(BKP-Nr. RA 05/01-004 PKH)**

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Rechtsabteilung, Mag. Barbara Luggin, A-6020

Innsbruck, Anichstraße 35, Verwaltungsgebäude, 4. Stock, Zimmer Nr. 430, E-Mail: barbara.luggin@tilak.at

Korrektur des Punktes „Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge“:

24. November 2008, 9 Uhr.

Korrektur des Punktes „Datum und Zeitpunkt der Angebotsöffnung“:

24. November 2008, 9.30 Uhr.

Konsolidierte Fassung siehe Internet unter <http://www.tilak.at>
Innsbruck, 12. November 2008

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Mag. Ingomar Marwieser

Nr. 1170 • Stadt Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Allgemeiner Tiefbau

Bauvorhaben: Rad-, Fußweganhebung Haller Straße, Bereich Mühlauer ÖBB-Brücke bis Grenobler Brücke.

Auftraggeber: Stadt Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18, 6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: Stadt Innsbruck, Magistratsabteilung III, Tiefbau, 6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18, 3. Stock, Zimmer 3152, Tel. 0512/5360-3152, Fax 0512/5360-1755, E-Mail: post.tiefbau@innsbruck.gv.at

Leistungsumfang: Gegenstand der Ausschreibung sind die erforderlichen Straßenbau-, Erd-, Beton-, Steinverlege-, Stahlbau-, Asphaltierungs- und Entwässerungsarbeiten für die Anhebung des Rad- und Fußweges (inkl. Errichtung einer 42 m langen Stützmauer) entlang der Haller Straße auf einer Länge von ca. 300 m flussabwärts der Mühlauer ÖBB-Brücke.

Leistungszeitraum: 16. März bis 15. Mai 2009.

Teilnahmebedingungen: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Nachweise gemäß den Allgemeinen Vorbemerkungen des Leistungsverzeichnisses. Bewerber von anderen Vertragsparteien des EWR-Abkommens werden betreffend Anerkennungs- oder Gleichhaltungsbescheid auf § 71 (1) des BVerfG 2006 verwiesen.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab Donnerstag, den 20. November, bis einschließlich Donnerstag, den 11. Dezember 2008, in der Zeit von 8 bis 12 Uhr direkt bei der ausschreibenden Stelle gegen Barzahlung behoben, gegen Nachweis der Einzahlung und Übernahme der Versandkosten oder per Nachnahme angefordert werden.

Kosten der Unterlagen: € 10,- bei Abholung, zuzüglich € 6,- bei Zusendung bzw. € 10,- bei Zusendung per Nachnahme.

Bankverbindung:

Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, Konto-Nr. 0000-005009, IBAN-Code: AT 802050300000005009, BIC-Code: SPIHAT 22. Am Einzahlungsbeleg ist der Zahlungsgrund „Leistungsverzeichnis Rad-, Fußweganhebung Haller Straße, VaSt 2/034110+817000“ anzugeben.

Angebotslegung: Eine automationsunterstützte Angebotslegung ist nicht vorgesehen.

Abgabetermin und -ort: bis spätestens Montag, den 15. Dezember 2008, 11 Uhr, in 6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18, 3. Stock, Zimmer 3147, Bauwesen-Einlaufstelle, einlangend. Die Angebote sind in einem verschlosse-

nen Kuvert, versehen mit der den Unterlagen beigelegten Etikette einzureichen.

Die Angebotseröffnung erfolgt anschließend auf Zi. 3142.

Teilleistungen: Angebote für Teilleistungen sowie rechtliche, technische und wirtschaftliche Alternativangebote sind unzulässig.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung.

Innsbruck, 14. November 2008

Magistratsabteilung III

Nr. 1171 • Gemeinde Absam Immobilien GmbH & Co KG

OFFENES VERFAHREN
im Unterschwellenbereich

Schwarzdecker- und Spenglerarbeiten

Bauvorhaben: Kultur- und Veranstaltungszentrum KIWI – Neubau und Generalsanierung.

Ausschreibende Stelle: Generalplaner Architekten Scharfetter – Rier, 6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 10, Tel. 0512/576987.

Kontaktperson im Verfahren: Architekt Robert Rier, Tel. 0512/576987.

Auftraggeber: Gemeinde Absam Immobilien GmbH & Co KG, Dörferstraße 32, 6067 Absam, Tel. 05223/56489-77.

Gegenstand der Leistung – Art und Umfang: Neubau Umkehrdach/Warmdach.

Ort der Leistungserbringung: 6067 Absam.

Ausführungszeitraum: Frühjahr 2009 bis Dezember 2009.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen stehen ab 19. November 2008 auf der Ausschreibungsdatenbank www.ausschreibung.at bereit. Die Unterlagen können gegen ein Entgelt von € 6,- bzw. € 15,- heruntergeladen werden.

Beginn der Abholfrist: 19. November 2008, 10 Uhr.

Ende der Abholfrist: 15. Dezember 2008, 10 Uhr.

Abgabetermin Angebot: 16. Dezember 2008, 10 Uhr.

Ort der Angebotsabgabe: Gemeindeamt 6067 Absam.

Ort und Zeit der Angebotsöffnung: Gemeindeamt Absam, 16. Dezember 2008, 10 Uhr.

Ende der Zuschlagsfrist: 16. Februar 2009.
Absam, 13. November 2008

Nr. 1172 • Gemeinde Absam Immobilien GmbH & Co KG

OFFENES VERFAHREN
im Unterschwellenbereich

Dachdecker- und Spenglerarbeiten

Bauvorhaben: Kultur- und Veranstaltungszentrum KIWI – Neubau und Generalsanierung.

Ausschreibende Stelle: Generalplaner Architekten Scharfetter – Rier, 6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 10, Tel. 0512/576987.

Kontaktperson im Verfahren: Architekt Robert Rier, Tel. 0512/576987.

Auftraggeber: Gemeinde Absam Immobilien GmbH & Co KG, Dörferstraße 32, 6067 Absam, Tel. 05223/56489-77.

Gegenstand der Leistung – Art und Umfang: Sanierung Bestandsdächer (Ziegel/Faserzementplatten/Verblechungen).

Ort der Leistungserbringung: 6067 Absam.

Ausführungszeitraum: Frühjahr 2009 bis Dezember 2009.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen stehen ab 19. November 2008 auf der Ausschreibungsdatenbank (www.ausschreibung.at) bereit. Die Unterlagen können gegen ein Entgelt von € 6,- bzw. € 15,- heruntergeladen werden.

Beginn der Abholfrist: 19. November 2008, 10 Uhr.

Ende der Abholfrist: 15. Dezember 2008, 10 Uhr.

Abgabetermin Angebot: 16. Dezember 2008, 10.30 Uhr.

Ort der Angebotsabgabe: Gemeindeamt 6067 Absam.

Ort und Zeit der Angebotsöffnung: Gemeindeamt Absam, 16. Dezember 2008, 10.30 Uhr.

Ende der Zuschlagsfrist: 16. Februar 2009.
Absam, 13. November 2008

1994, BGBl. Nr. 194, in der jeweils geltenden Fassung, wird ausdrücklich hingewiesen.

Angebotsabgabe und -öffnung: Die Angebote sind bis spätestens Donnerstag, den 4. Dezember 2008, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „AWV Wörgl-Kirchbichl und Umgebung, Verbandskläranlage Kirchbichl, BA 13 – Ausbau/Anpassung an den Stand der Technik – Angebot Fenster- und Türelemente – Nicht vorzeitig öffnen“ einzureichen. Die Angebotseröffnung findet um 11 Uhr im Beisein der Bieter statt.

Abgabeort: Abwasserverband Wörgl-Kirchbichl und Umgebung, Kläranlage Kirchbichl, Klärwerkstraße 1, 6322 Kirchbichl.

Zuschlagsfrist: drei Monate nach Ablauf der Angebotsfrist.
Kirchbichl, 12. November 2008

Für den AWV Wörgl-Kirchbichl und Umgebung:
Obmann RR Johann Moritz

Nr. 1173 • Abwasserverband Wörgl-Kirchbichl und Umgebung

OFFENES VERFAHREN

Lieferung und Montage von Fenster- und Türelementen

Bauvorhaben: ARA Kirchbichl – BA 13, Ausbau und Anpassung der Kläranlage an den Stand der Technik.

Auftraggeber: Abwasserverband Wörgl-Kirchbichl und Umgebung.

Ausschreibende Stelle: Ingenieurbüro Passer & Partner ZT GmbH.

Leistungsumfang: Lieferung und Montage von Fenster- und Türelementen,

- ca. 41 Türen (Holz),
- ca. 4 Türen (Aluminium),
- ca. 32 Glastüren,
- ca. 12 thermisch getrennte Türen (Aluminium),
- ca. 40 Fenster mit Flügel (Aluminium),
- ca. 21 Fenster Fixelement (Aluminium),
- ca. 6 Fenster mit Oberlichte (Aluminium),
- ca. 3 Kunststoffdächer,
- ca. 11 Lichtkuppeln,
- ca. 45 m² Fixverglasung (Trennwände).

Weiters ist die Demontage von Fenster- und Türelementen von bestehenden Gebäuden durchzuführen.

Bauzeit: März bis Ende September 2009.

LV-Unterlagen und Auskünfte: Die Ausschreibungsunterlagen sind bis einschließlich 3. Dezember 2008, 17 Uhr, ohne Anmeldung gegen ein Entgelt von € 15,- je Download von der Ausschreibungsdatenbank (<http://www.ausschreibung.at>) herunterzuladen oder auf CD-Rom gegen ein Entgelt von € 25,- inkl. MWSt. (bei Postversand zuzüglich € 5,- Versandgebühr) beim Ing.-Büro Passer & Partner, Andechsstraße 65, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/33588, nach telefonischer Bestellung erhältlich. Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken und als Abgabeunterlagen entsprechend den Angebotsbedingungen zu verwenden.

Teil-, Abänderungs- und Alternativangebote sind nicht zulässig.

Weitere Bedingungen siehe Ausschreibungsunterlagen.

Anerkennungs- oder Gleichhaltungsunterlagen: Auf das allfällige Erfordernis einer Anerkennung und Gleichhaltung gemäß den §§ 373c, 373d und 373e der Gewerbeordnung

Nr. 1174 • Innsbrucker Immobilien Service GmbH

OFFENES VERFAHREN

gemäß BVerG 2006

Bautischlerarbeiten (Holz-Alu-Fenster)

Baumeisterarbeiten (Wärmedämmung)

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Immobilien Service GmbH, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, Tel. 0512/4004-300, Fax 0512/4004-503, E-Mail: e.ploerer@iig.at

Bauvorhaben: Sanierung Kajetan-Sweth-Straße 2, 4, 6, 8 und 10.

Ausführungszeitraum: März bis Juli 2009.

Ausschreibungsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen in der Höhe von € 30,- ist auf das Konto Nr. 0000-207613 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503, einzuzahlen. IBAN: AT872050300000207613; BIC: SPIHAT22.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis 15. Dezember 2008, 10.45 Uhr, bei der IISG, Innsbruck, Rossaugasse 4, 2. Stock, Zimmer 2.024, eingelangt sein. Das Risiko der Rechtzeitigkeit des Einlangens trägt der Bieter. Die Angebotseröffnung findet anschließend (um 11 Uhr) statt.

Innsbruck, 11. November 2008

Die Geschäftsführung

Nr. 1175 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •

GZl.: 551_LIMS_ZIMCL

OFFENES VERFAHREN/ DIENSTLEISTUNGS-AUFTRAG

Laborinformations- und Managementsystem (LIMS)

für das Zentralinstitut für medizinische und chemische Labordiagnostik (ZIMCL)

(BKP-Nr. 551_LIMS_ZIMCL)

Öffentlicher Auftraggeber/Kontaktstelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Informationstechnologie, Mag. Manfred Wallinger, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, TILAK-

Verwaltungsgebäude, 2. Stock, Zi.-Nr. 14-G2-020, Fax +43/(0)50/504-22309, E-Mail: informationsmanagement@tilak.at

Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind erhältlich im Internet unter <http://www.tilak.at>

Schlussstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 22. Dezember 2008, 15 Uhr.

Teilnahmeanträge/Angebote sind zu richten an: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Informationstechnologie/Sekretariat Dr. Lechleitner, Frau Gwiggner/Frau Seewald, Verwaltungsgebäude, 2. Stock, Zi.-Nr. 14-G2-020, 6020 Innsbruck, Anichstraße 35.

Datum, Zeitpunkt und Ort der Angebotsöffnung: 23. Dezember 2008, 10 Uhr, TILAK-Konferenzraum, 4. Stock, Verwaltungsgebäude der TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Sonstige Informationen:

Zu III.2.2): Weiter ist als Eignungsnachweis eine Referenzliste der wesentlichen in Produktion befindlichen bzw. in Betrieb genommenen Systeme/Standorte welche mit der ausgeschriebenen Leistung hinsichtlich Komplexität und Volumen vergleichbar sind (geforderte Mindestanzahl an Referenzen im universitären Bereich mit einem Zentrallabor vergleichbarer Größe: drei); Zum Nachweis ist für die genannten Referenzen das im Anhang befindliche Schreiben (551_LIMS_ZIMCL_wirtschaftliche_finanzielle_Leistungsfähigkeit.pdf) zu unterfertigen. Die dort genannten Kriterien sind zur Gänze zu erfüllen.

Zu III.2.3) Als Eignungsnachweis ist weiters die namentliche Nennung des/der Projektleiter, Stellvertreter und der technischen Ansprechpartner (Schnittstellenprogrammierung, zuständige Entwickler) des Anbieters erforderlich.

Anmerkung: Der Anbieter verpflichtet sich personelle Änderungen der genannten Ansprechpartner unverzüglich und im Vorhinein dem Auftraggeber mitzuteilen. Ein Wechsel/Austausch der genannten Personen ist nur nach vorheriger Information des Auftraggebers möglich. Andernfalls ist der Auftraggeber berechtigt vom Vertrag zurück zu treten.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren und die Ausgabe der Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at> Innsbruck, 11. November 2008

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dr. Georg Lechleitner

Nr. 1176 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZI. CHR-106.-00004

VERHANDLUNGSVERFAHREN/ LIEFERAUFTRAG

mit vorheriger Bekanntmachung

Ersatz Reinigungs- und Desinfektionsgeräte (BKP-Nr. CHR-106.-00004)

Öffentlicher Auftraggeber/Kontaktstelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, A. ö. Landeskrankenhaus Universitätskliniken Innsbruck, Zentrum für Medizin- und Labor-technik, Medizintechnikplanung, Robert Kesselring, Zentrales Versorgungsgebäude, 3. Stock, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Fax +43/(0)50/504-28485, E-Mail: zml.lki@tilak.at

Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind erhältlich im Internet unter <http://www.tilak.at>

Schlussstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 3. Dezember 2008, 12 Uhr.

Teilnahmeanträge/Angebote sind an die oben genannte Kontaktstelle zu richten.

Sonstige Informationen: In der ersten Stufe (Erkundung des Bewerberkreises) sind lediglich die geforderten Eignungsnachweise zu erbringen. Aus allen Teilnehmern werden mindestens drei Unternehmen zur Angebotsabgabe (zweite Stufe) eingeladen. Die Teilnahmeanträge sind fristgerecht samt allen urkundlichen Nachweisen in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Teilnahmeantrag Ausschreibung Ersatz Reinigungs- und Desinfektionsgeräte CHR-106.-00004“ sowie dem Firmenstempel bei der in oben genannten Stelle einzureichen. Nach Ablauf der Teilnahmefrist eingelangte Anträge werden ausgeschieden. Erst in der zweiten Stufe gelangt das Leistungsverzeichnis zur Versendung und sind hierauf von den zur zweiten Stufe zugelassenen Teilnehmern die Angebote zu erbringen.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren und die Ausgabe der Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet unter <http://www.tilak.at> Innsbruck, 12. November 2008

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Wirtschaftsing. (FH) Christian Rangger, M.Sc.

Nr. 1177 • TIGAS-Erdgas Tirol GmbH

AUFTRUF ZUM WETTBEWERB Tief- und/oder Rohrbauarbeiten für die Erdgasversorgung

Auftraggeber: TIGAS-Erdgas Tirol GmbH, 6020 Innsbruck, Salurner Straße 15.

Verfahren/Gegenstand/Leistungsumfang: Rahmenvertrag über die Durchführung von Tief- und/oder Rohrbauarbeiten für die Neuerrichtung und Erweiterung von Erdgasversorgungsnetzen in ca. 120 Gemeinden Tirols sowie in der Landeshauptstadt Innsbruck inkl. Sanierungsarbeiten am bestehenden Erdgasnetz im Raum Tirol. Die Abwicklung erfolgt im Verhandlungsverfahren.

Ausführungs-/Lieferzeitraum: Rahmenvertrag über zwölf Monate.

Ausschreibende Stelle: TIGAS-Erdgas Tirol GmbH, 6020 Innsbruck, Salurner Straße 15.

Abgabe der Bewerbungen: bis spätestens 11. Dezember 2008 bei o.a. Adresse.

Teilnahmebedingungen: siehe Veröffentlichung im EU-Amtsblatt; die Absendung der Bekanntmachung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften erfolgte am 14. November 2008.

Bewerber müssen den Nachweis der Befugnis (Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister) und eine eidesstattliche Erklärung, dass keiner der Ausschlussgründe nach § 229 Abs.1 des BVerGG 2006 vorliegt, zwingend bis zum Abgabetermin der Bewerbung einreichen.

Bietergemeinschaften haben die Erklärung abzugeben, dass sie im Auftragsfall die Leistung als Arbeitsgemeinschaft

erbringen. Eine Arbeitsgemeinschaft (ARGE) darf aus maximal zwei Unternehmen bestehen.

Auswahlkriterien (geforderte Nachweise):

- Referenzen über vergleichbare Aufträge (maximal drei in den letzten drei Jahren),
- Erklärung über den Gesamtumsatz der letzten beiden Geschäftsjahre bezüglich Dienstleistungen, die den Gegenstand der Ausschreibung umfassen,
- Geschäftsbericht oder Firmenprofil (Firma, Firmensitz, Niederlassung, Angaben der Beschäftigten, Umsatzentwicklung der letzten zwei Jahre) etc.,
- Nachweis über die Einhaltung der Liefer- und Ausführungsfristen,

- Nachweis einer entsprechenden Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung (Angabe der Höhe).

Versendung der Ausschreibungsunterlagen: an alle ausgewählten Bewerber nach Übermittlung der Bewerbungsunterlagen.

Angebotsabgabe: bis spätestens Freitag, den 9. Jänner 2009, 12 Uhr, bei o. a. Adresse.

Information/Anforderung: TIGAS-Erdgas Tirol GmbH, Ing. Helmut Gasser, Tel. +43/(0)512/581084-4128, Fax +43/(0)512/581084-4150, E-Mail: helmut.gasser@tigas.at

Die Ausschreibungsunterlagen und deren Versendung sind kostenfrei.

Innsbruck, 14. November 2008

Mitteilungen

Amt der Tiroler Landesregierung • Abteilung Statistik

VERBRAUCHERPREISINDEX

Oktober 2008

Der Verbraucherpreisindex für Oktober 2008 beträgt:

HVPI 2005¹⁾

September 2008 (endgültig)	107,93
Oktober 2008 (vorläufig)	107,88

Index der Verbraucherpreise 2005

Basis: Durchschnitt 2005 = 100	
September 2008 (endgültig)	107,7
Oktober 2008 (vorläufig)	107,6

Index der Verbraucherpreise 2000

Basis: Durchschnitt 2000 = 100	
September 2008 (endgültig)	119,1
Oktober 2008 (vorläufig)	119,0

Index der Verbraucherpreise 96

Basis: Durchschnitt 1996 = 100	
September 2008 (endgültig)	125,4
Oktober 2008 (vorläufig)	125,2

Index der Verbraucherpreise 86

Basis: Durchschnitt 1986 = 100	
September 2008 (endgültig)	163,9
Oktober 2008 (vorläufig)	163,8

Index der Verbraucherpreise 76

Basis: Durchschnitt 1976 = 100	
September 2008 (endgültig)	254,8
Oktober 2008 (vorläufig)	254,6

Index der Verbraucherpreise 66

Basis: Durchschnitt 1966 = 100	
September 2008 (endgültig)	447,2
Oktober 2008 (vorläufig)	446,8

Index der Verbraucherpreise I

Basis: Durchschnitt 1958 = 100	
September 2008 (endgültig)	569,7
Oktober 2008 (vorläufig)	569,2

Index der Verbraucherpreise II

Basis: Durchschnitt 1958 = 100	
September 2008 (endgültig)	571,6
Oktober 2008 (vorläufig)	571,0

¹⁾ HVPI 2005 = Harmonisierter Europäischer Verbraucherpreisindex/Maastricht-Kriterium.

Der Index der Verbraucherpreise 2005 für den Kalendermonat Oktober 2008 beträgt 107,6 (vorläufige Zahl) und ist somit gegenüber dem Stand für September 2008 um 0,1% rückläufig.

Auskünfte: Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Statistik, A-6020 Innsbruck, Michael-Gaismair-Straße 1, oder unter der Internet-Adresse <http://www.tirol.gv.at/statistik>
Innsbruck, 14. November 2008

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 23,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at
Internet: www.tirol.gv.at/bote
Druck: Eigendruck